

Datenschutzhinweise der Wirtschaftsförderung der Region Hannover

Sehr geehrte Dame, sehr geehrter Herr,

die Wirtschaftsförderung der Region Hannover unterliegt bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten den Bestimmungen der europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), des deutschen Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) und des Niedersächsischen Datenschutzgesetzes (NDSG), weshalb wir Sie nachfolgend über die in unserem Hause stattfindenden Datenverarbeitungen informieren:

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen, Datenschutzbeauftragter

Region Hannover
Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung
Haus der Wirtschaftsförderung
Vahrenwalder Str. 7
30165 Hannover
Telefon: 0511 – 616 23236
E-Mail: wirtschaftsfoerderung@region-hannover.de

Den Datenschutzbeauftragten der Region Hannover erreichen Sie unter datenschutz@region-hannover.de.

2. Rechtsgrundlage, Zwecke & Dauer der Verarbeitung

Für die Erfüllung der Aufgaben im Rahmen der Wirtschaftsförderung ist es unerlässlich ein Kontaktnetzwerk mit Unternehmen und Partnern in der Region aufrechtzuerhalten. Hierzu verarbeiten wir insbesondere Kontaktdaten von Ansprechpartnern solcher Unternehmen und Partner. In diesem Rahmen verarbeiten wir regelmäßig einige oder alle der folgenden personenbezogenen Daten

- Anrede, Vorname und Nachname
- E-Mail-Adresse
- Telefonnummer (Festnetz und/oder Mobilfunk)
- Unternehmenszugehörigkeit und Position im Unternehmen

Die Verarbeitung dient der Wahrnehmung von Aufgaben im öffentlichen Interesse – namentlich der regionalen Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung – gemäß Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 Buchstabe e) DSGVO in Verbindung mit § 3 NDSG und § 160 Absatz 2 Satz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG).

Ihre Daten speichern wir solange wie es für die Aufrechterhaltung des Kontaktnetzwerkes erforderlich ist. Ihre Daten werden gelöscht, wenn

- das Unternehmen, dem Sie angehören, nicht mehr besteht,
- Sie für das betreffende Unternehmen nicht mehr tätig sind,
- Sie uns mitteilen, dass Sie nicht mehr kontaktiert werden möchten bzw. Sie uns zur Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten auffordern oder
- die Tätigkeit der Wirtschaftsförderung eingestellt wird.

Wenn Ihr Unternehmen Leistungen der Wirtschaftsförderung in Anspruch nimmt oder in Projekte der Wirtschaftsförderung involviert ist, erheben wir zusätzlich zu den oben genannten Daten weitere Daten, die hierfür erforderlich sind.

Die Datenverarbeitung stützen wir in diesem Fall auf Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 Buchstabe b) DSGVO, da sie zur Erfüllung von Verpflichtungen aus dem Vertragsverhältnis mit Ihrem Unternehmen erforderlich ist.

Nach Abschluss der Beratung/ Betreuung des Projekts werden die Beratungs- und Projektdaten bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht (in der Regel 10 Jahre) gespeichert und danach gelöscht. Rechtsgrundlage ist die Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen gemäß Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 Buchst. c) DSGVO.

3. Weitergabe von Daten an Dritte, Auftragsverarbeiter

Ihre personenbezogenen Daten geben wir grundsätzlich nicht ohne Ihre Zustimmung an Dritte weiter. Wir arbeiten jedoch – wie jedes moderne Unternehmen – mit Auftragsverarbeitern zusammen, um Ihnen einen unterbrechungsfreien und bestmöglichen Service bieten zu



können.

Wenn wir mit externen Dienstleistern zusammenarbeiten findet regelmäßig eine Auftragsverarbeitung auf Grundlage des Artikel 28 DSGVO statt. Hierzu schließen wir entsprechende Vereinbarungen mit unseren Partnern, um den Schutz Ihrer Daten zu gewährleisten. Wir bedienen uns bei der Verarbeitung Ihrer Daten ausschließlich sorgfältig ausgewählter Auftragsverarbeiter. Diese sind an unsere Weisungen gebunden und werden regelmäßig von uns kontrolliert. Wir beauftragen nur solche externen Dienstleister, die sichergestellt haben, dass alle Datenverarbeitungsvorgänge im Einklang mit den datenschutzrechtlichen Vorgaben erfolgen.

Folgende Arten von Auftragsverarbeitern können personenbezogene Daten erhalten:

- Anbieter von CRM-Systemen
- Anbieter von Cloud- und Serverdienstleistungen

4. Betroffenenrechte

Sie haben das Recht:

- gemäß Artikel 7 Absatz 3 DSGVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen;
- gemäß Artikel 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;
- gemäß Artikel 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Artikel 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
- gemäß Artikel 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Artikel 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;
- gemäß Artikel 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen und
- gemäß Artikel 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder unseres Sitzes wenden.

5. Widerspruchsrecht

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Artikel 6 Absatz 1 S. 1 Buchstabe f) DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Artikel 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben.

Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an wirtschaftsfoerderung@region-hannover.de

6. Fragen zum Datenschutz

Sollten Sie Fragen zum Thema Datenschutz bei der Region Hannover haben, so stehen wir Ihnen hierfür gerne unter den oben genannten Kontaktdaten zur Verfügung.

